NACHRICHTEN AG

26. Mai 2025

Bundespolizei greift am Flughafen ein: Alkohol und gesuchte Täterin entdeckt!

Bundespolizei München stoppt rauchenden Passagier und gesuchte Straftäterin bei Flügen aus Charlotte am Flughafen München.

München, Deutschland - Am Sonntagmorgen sorgte die Bundespolizei am Münchener Flughafen gleich zweimal für Aufregung bei Flügen aus Charlotte, USA. Zunächst war ein auffälliger Passagier auf Flug AA716 in den Fokus der Beamten geraten. Der Mann, der deutliche Alkoholeskapaden zeigte, wies einen Atemalkoholwert von 1,21 Promille auf. Trotz seiner Verfassung war er kooperativ, und nach den polizeilichen Maßnahmen wurde ihm die Einreise nach Deutschland gestattet.

Im zweiten Vorfall stellte sich bei der Einreisekontrolle einer 25-jährigen Rumänin heraus, dass gegen sie zwei Haftbefehle wegen Diebstahls und Urkundenfälschung vorlagen. Sie konnte jedoch durch die Zahlung einer Geldstrafe von 1.438 Euro einen

haftpflichtigen Aufenthalt vermeiden. Auch sie erhielt die Erlaubnis, nach Deutschland einzureisen.

Details	
Vorfall	Alkoholkonsum, Diebstahl, Urkundenfälschung
Ursache	Alkoholkonsum, Haftbefehl
Ort	München, Deutschland
Schaden in €	1438

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net